

Geschenke an Nichtarbeitnehmer

Um ein Geschenk an Nichtarbeitnehmer in der Buchhaltung richtig zu behandeln, sind vorab ein paar Informationen nötig.

Bitte füllen Sie dieses Formular bei jedem Geschenk an Nichtarbeitnehmer aus und reichen dieses zusammen mit dem Beleg bei der Buchhaltung ein.

1. Vollständiger Name des Empfängers des Geschenkes

--

2. Bezeichnung des Geschenkes

--

3. Empfänger des Geschenkes ist (bitte ankreuzen)

<input type="checkbox"/>	Geschäftspartner, der Privatperson ist
<input type="checkbox"/>	Geschäftspartner, der Unternehmer ist
<input type="checkbox"/>	Person ist kein Geschäftspartner meines Unternehmens

4. Gibt es einen persönlichen Anlass? (bitte ankreuzen)

Zur Info: Weihnachten stellt keinen persönlichen Anlass dar.

<input type="checkbox"/>	Geburtstag
<input type="checkbox"/>	Hochzeit
<input type="checkbox"/>	Kommunion Kind
<input type="checkbox"/>	Geburt Kind
<input type="checkbox"/>	

5. Wenn der Geschäftspartner Unternehmer ist und es keinen persönlichen Anlass (siehe oben) gibt, dann wird der Empfänger das Geschenk in der Regel versteuern müssen. Sie können dies verhindern, indem Sie das Geschenk pauschal versteuern (33,75% pauschale Steuer)

Wichtig: Wenn Sie ein Geschenk innerhalb eines Wirtschaftsjahres pauschal versteuern, dann haben Sie die Pflicht dies mit allen Geschenken an Unternehmer ohne persönlichen Anlass zu tun. (bitte ankreuzen)

<input type="checkbox"/>	Pauschale Versteuerung ist gewünscht
<input type="checkbox"/>	Pauschale Versteuerung ist nicht gewünscht

6. Bitte führen Sie für den Nachweis der Geschenke eine Geschenkeliste, in der Sie folgende Angaben machen (Beispiel)

Nr.	Empfänger	Geschenk (Bezeichnung)	Wert (netto)	Geschenkt am	Privatperson/ Unternehmer